Schriftliche Anfrage betreffend barrierefreie Kommunikation für gehörlose und hörbehinderte Menschen an öffentlichen Schaltern im Kanton Basel-Stadt

25.5503.01

Mit Bezug auf den Anzug von Georg Mattmüller betreffend «Verständlichkeit der Kommunikation der kantonalen Verwaltung» verabschiedete der Regierungsrat am 30. Januar 2024 den «Aktionsplan Barrierefreie Kommunikation».¹ Im Blick auf gehörlose oder hörbehinderte Menschen werden zwei Ziele genannt: Auf Anfrage soll eine Gebärdenspracheverdolmetschung organisiert und finanziert werden. Und Anfragen sollen in Gebärdensprache übermittelt und beantwortet werden. Als Massnahme wird ein Leitblatt mit Empfehlungen zum Umgang mit gehörlosen und hörbehinderten Personen erarbeitet und verbreitet. Dazu wird die Plattform SILAS (Sign Language Service) auf der Website des Kantons Basel-Stadt eingebunden.

Die aktuelle Berichterstattung, wie beispielsweise der SRF-Bericht in «10 vor 10» vom 7. November 2025², unterstreicht einmal mehr die Notwendigkeit und Dringlichkeit von Massnahmen zur digitalen und physischen Barrierefreiheit für öffentliche Dienstleistungen. Unter Berücksichtigung der einfachen und spontanen Anwendung technologischer Lösungen wie dem Dienst PROCOM NOW der Stiftung PROCOM³, welcher die sofortige Zuschaltung von Gebärdensprachdolmetschenden per Video an Schaltern ermöglicht, ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen zur barrierefreien Kommunikation an den Schaltern im Kanton Basel-Stadt.

- 1. Ist der Regierungsrat mit dem Dienst PROCOM NOW oder vergleichbaren Lösungen zur spontanen Online-Gebärdensprachenübersetzung an Schaltern vertraut?
- 2. Wurden die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen (insbesondere die einmalige Aufschaltgebühr und die sekundengenaue Nutzungsgebühr) für die Einführung eines solchen Dienstes bereits evaluiert?
- 3. Inwieweit ist der Regierungsrat bereit, das Angebot von PROCOM NOW oder einer äquivalenten Lösung an den frequentiertesten öffentlichen Schaltern zeitnah einzuführen, um die Inklusion für gehörlose und hörbehinderte Menschen zu verbessern?
- 4. Welche Zeitplanung zieht der Regierungsrat für die allfällige Umsetzung eines solchen Angebots in Betracht?

Thomas Widmer-Huber

^{1 &}lt;a href="https://media.bs.ch/original_file/2bc693f4fb95ae7eb31841e5be27421f52502ec0/aktionsplan-barrkomm-2.pdf">https://media.bs.ch/original_file/2bc693f4fb95ae7eb31841e5be27421f52502ec0/aktionsplan-barrkomm-2.pdf (12.11.25, barrierefreie gekürzte Version)

 $^{^2 \ \}underline{\text{https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/10-vor-10-vom-07-11-2025?urn=urn:srf:video:54f8fe4d-b3d5-446f-b429-4f7ea0dc1cbf} \ \ (12.11.25)$

³ https://procom.ch/de/procom-now/